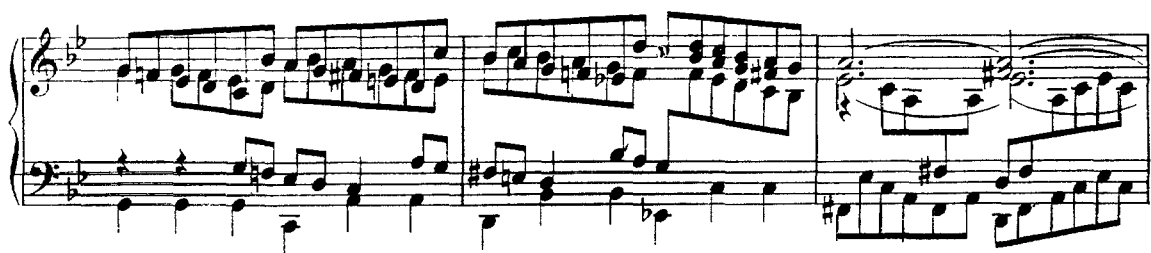
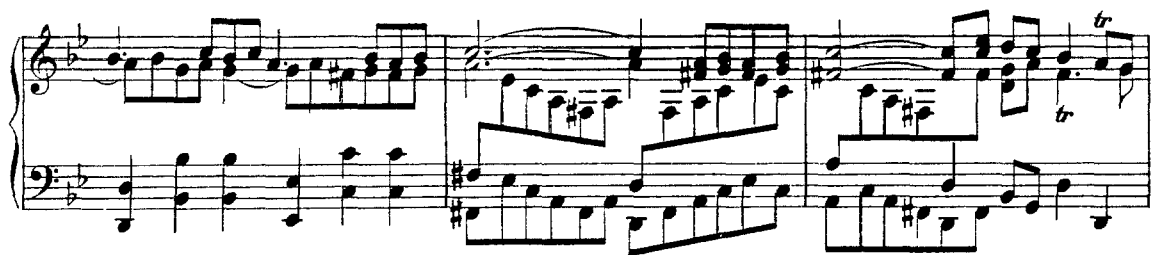


J.S. Bach
Cantata No. 18
Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt

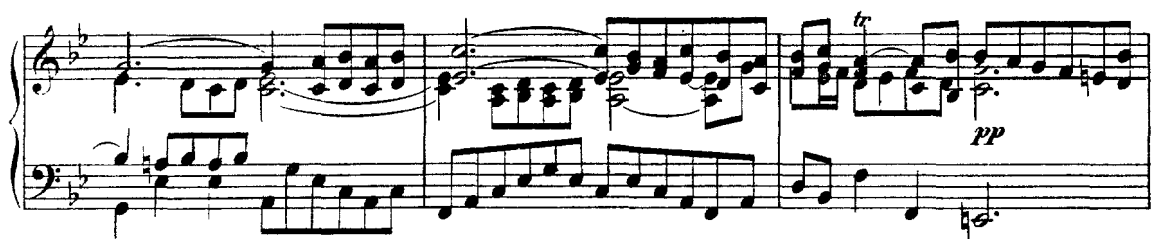
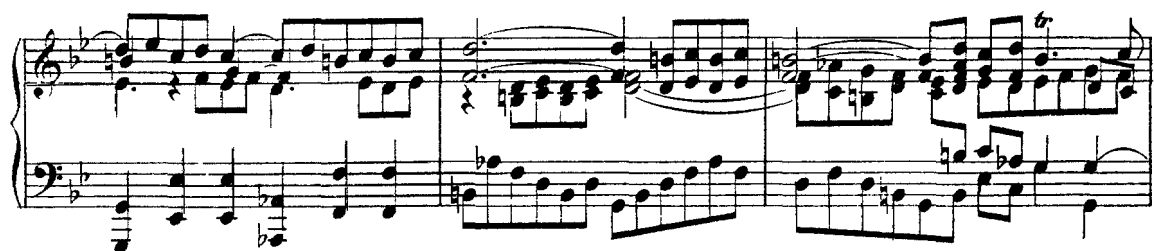
Sinfonia.

(Andante $\text{♩} = 108.$)

Pianoforte.



This image displays a page of musical notation for J.S. Bach's Cantata No. 18, specifically the piano accompaniment. The music is written in G minor, indicated by two flats in the key signature. The notation is organized into six systems, each consisting of a treble and bass staff joined by a brace. The first system begins with a treble staff featuring a complex, rapid sixteenth-note pattern, while the bass staff provides a steady eighth-note accompaniment. The second system continues this texture, with the treble staff showing more intricate chordal and melodic figures. The third system introduces a more active bass line with eighth-note movement. The fourth system features a prominent, flowing melody in the treble staff, supported by a harmonic bass line. The fifth system includes dynamic markings, with a *tr* (trill) in the treble and a *mf* (mezzo-forte) marking in the bass. The sixth system concludes the page with a final melodic phrase in the treble and a sustained harmonic base in the bass. The notation is clear and professional, typical of a printed musical score.



This image displays a musical score for J. S. Bach's Cantata No. 18, specifically the piano accompaniment. The score is written in G minor (three flats) and consists of six systems, each with a treble and bass staff. The music is characterized by its intricate counterpoint and frequent use of trills (tr) and ornaments. The first system begins with a treble staff featuring a complex, flowing melody and a bass staff with a steady eighth-note accompaniment. The second system continues this pattern, with the treble staff showing more elaborate ornamentation. The third system introduces a piano (p) dynamic marking in the bass staff. The fourth system features trills in both the treble and bass staves. The fifth system includes a forte (f) dynamic marking in the bass staff. The sixth system concludes the piece with a final cadence. The notation is clear and detailed, typical of a printed musical score.

Recitativo.**Basso.**

Gleich wie der Re-gen und Schnee vom Himmel fällt und nicht

wie - der da - hin kom-met, sondern fruch - tet die Er - de und

Andante. (♩ = 66.)

macht sie fruchtbar und wachsend, - dass sie giebt Sa-men zu sä - en und Brot zu

Recit.

es - sen: al - so soll das Wort, so aus mei-nem Mun-de

ge - het, auch sein; es soll nicht wie - der zu mir leer kom -

hun-dert-fäl-tig-bringen! O Herr, Herr, hilf! o Herr, lass wohl-ge-lingen!

A Allegro. (♩ = 144.)
Soprano. *f*

Du wol-lest dei-nen Geist und Kraft zum Wor-te ge-

ben, er-hör' uns, lie-ber Her-re Gott!_

Alto. *f* Er-hör' uns, lie-ber Her-re Gott!_

Tenore. *f* Er-hör' uns, lie-ber Her-re Gott!_

Basso. *f* Er-hör' uns, lie-ber Her-re Gott!_

Recit.
Basso. *p*

Nun weh-re, treu-er Va-ter, weh-re, dass mich und kei-nen Chri-sten

Andante. (♩ = 66.)

men. sondern thun, das mir ge - fäl - let, und soll ihm ge - lin - gen,

da - zu ichs sen - de.

Choral.

Coro.

Recit.

Tenore.

Mein Gott, hier wird mein Her - ze sein, ich öff - ne dir's in mei - nes Je - su

Na - men; so streu - e dei - nen Sa - men als in ein gu - tes Land hin -

ein! Mein Gott, hier wird mein Her - ze sein, lass sol - ches Frucht und

nicht des Teu - fels Trug, des Teu - fels Trug, des Teu-fels Trug ver - keh -

- re! Sein Sinn ist ganz da - hin ge - richt, uns dei - nes Rathes zu be -

Allegro. (♩ = 80.)
rau -

Adagio. (♩ = 72.)
- ben mit al - - - ler - Se - lig - keit, mit al - - - ler - Se - lig -

B Allegro. (♩ = 114.)

Soprano.

den Sa - tan un - ter uns - re Fü - sse tre -

keit.

B Allegro.

ten, — er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott! —

Alto.

Tenore.

Basso.

Er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott! —

Er - hör' uns, lie - ber Her - re — Gott! —

Recit.

Tenore.

Ach! Viel verleugnen Wort und Glauben und fal - len ab, wie fau - les Obst, wenn sie Ver -

fol -

- gungsollen lei - den.

mf

So, so, so stür-zen sie in e-wigHer-ze-leid, da sie ein zeit-lich Weh ver-

C Soprano. Allegro. ($\text{♩} = 144$.)

und uns für des Türken und des Papsts grausamen Mord und Läst-

meiden.

C Allegro.

run - gen, Wü - then und To - ben vä - ter - lich be - hü -

ten, — er — hör' uns, lie — ber

Alto.

Tenore.

Basso.

Er — hör' uns, lie — ber

Er — hör' uns, lie — ber

Er — hör' uns, lie — ber

Er — hör' uns, lie — ber

Her — re Gott! —

Her — re Gott! —

Her — re Gott! —

Her — re Gott! —

Her — re Gott! —

Recit.
Basso.

Ein And-rer sorgt nur für den Bauch; in — zwischen wird der See-le ganz ver —

gessen. Der Mammon auch hat Vieler Herz be-sessen. So kann das Wort zu keiner Kraft ge —

langen. Und wieviel Seelen hält die Wol-lust nicht gefan-gen! So sehr verfüh - ret sie die

Welt, die Welt, die ih-nen muss an - statt des Himmels ste-hen, dar-ü-ber

sie vom Him - mel ir -

Choral.

- re ge - hen, da - rü - ber sie vom Himmel ir - re ge -

- hen vom Himmel ir - - re ge -

D Allegro. (♩ = 111.)

Soprano.

al - le Ir - ri - ge und Ver - führ - te wie - der - brin -

hen.

D Allegro.

gen. Er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott!

Alto. Er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott!

Tenore. Er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott!

Basso. Er - hör' uns, lie - ber Her - re Gott!

Aria.

(Andante ♩ = 54.)

Soprano.

Mein See - lenschatz ist Gottes

Wort, mein See - len.schatz ist Got - tes

Wort; au - sser - dem sind al - le Schätze - sol - che Net - ze,-

wel - che Welt und Sa - tan - strik - ken, schnö - de Seelen zu be - rük -

ken. Mein See - lenschatz ist Gottes Wort; ausser.

dem sind al - le Schätze - sol - che Net - ze, wel - che Welt und Sa - tan

strik - ken, schnö - de Seelen zu be - rük - ken.

Fort mit allen, fort, nur fort, fort mit allen, fort, nur

fort. mein See - lenschatz ist Got - tes Wort; fort mit allen, fort, nur fort. fort mit allen, fort, nur

fort, mein See - len - schatz ist Got - tes Wort;

fort mit allen, fort, nur fort, fort mit allen, fort, nur

fort, mein See - lenschatz ist Got - tes Wort; fort, nur fort, fort mit al - len, fort, nur

fort, mein Seelenschatz ist Got-tes Wort.

Choral. (Mel: „Durch Adams Fall ist ganz verderbt“.)

Soprano.

Ich bitt', o Herr, aus Her-zens-grund, du wollst nicht von mir neh - men
dein heil'ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

Alto.

Ich bitt', o Herr, aus Her-zensgrund, du wollst nicht von mir neh - men
dein heil'ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

Tenore.

Ich bitt', o Herr, aus Her-zensgrund, du wollst nicht von mir neh - men
dein heil'ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

Basso.

Ich bitt', o Herr, aus Her-zens-grund, du wollst nicht von mir neh - men
dein heil'ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - en. Wer

sich nur fest dar - auf ver - lässt, der wird den Tod nicht schau - - - en.

sich nur fest dar - auf ver - lässt, der wird den Tod nicht schau - - - en.

sich nur fest dar - auf ver - lässt, der wird den Tod nicht schau - - - en.

sich nur fest dar - auf ver - lässt, der wird den Tod nicht schau - - - en.